

## **Die CDU bei der Windkraft nutzen**

### **Antrag:**

Die Verhandlungsführer der SPD im Rheingau-Taunus-Kreis werden gebeten, in den Sondierungs- bzw. Koalitionsgesprächen mit der CDU Rheingau-Taunus Möglichkeiten für eine Subventionierung zur Schaffung von Windkraftanlagen auf CDU-Geschäftsstellen oder CDU-geführten Rathäusern im Rheingau-Taunus-Kreis zu prüfen.

### **Begründung:**

Allerorts wird über regenerative Energien und Energieeinsparpotentiale diskutiert. Beim Ausbau der regenerativen Energien stellt sich die Standortsuche gerade für Windkraftanlagen oft problematisch dar. Geeignete Standorte gibt es nur wenige und in die Landschaft passen sie auch nicht immer ohne weiteres.

Festzuhalten ist hierbei, dass aber ein flächendeckendes Standortnetz in jeder Kommune geschaffen werden könnte. Gerade CDU-Geschäftsstellen oder CDU-geführte Rathäuser eignen sich zur Aufstellung von Windkraftanlagen hervorragend, da die erforderlichen Windmengen zum Betrieb der Anlagen ganzjährig vorhanden sind, denn nur wenige Plätze bieten so zuverlässig eine Quelle für heiße Luft, wie die innerparteilichen Einrichtungen der Union.

Im Hinblick auf effektive Energienutzungen sollten diese bisher nicht erschlossenen Quellen genutzt werden, damit auch die Union einen sinnvollen Beitrag für den Ausbau der regenerativen Energien im Rheingau-Taunus-Kreis leisten kann.